



### **Ardalan<sup>®</sup> AGM light**

### **Ausgleichsmörtel auf Leichtfüllstoff- Technologie**

- von 2 bis 20 mm Schichtdicke
- für Wand und Boden
- für innen, außen, unter Wasser
- geschmeidige Verarbeitung
- sehr ergiebig, hohe Flächenleistung
- schnell erhärtend
- bereits nach 3 Stunden verlegereif
- wasserfest und standfest
- geeignet für Fußbodenheizung

Stand Dezember 2006-  
ältere Ausgaben ungültig

# Ardalan® AGM light

## Ausgleichsmörtel auf Leichtfüllstoff-Technologie

### Produktbeschreibung

Ardalan® AGM light ist ein hochwertiger, spannungsarmer Ausgleichsmörtel zur Erstellung verlegereifer Untergründe im Innen-, Außen- und Unterwasserbereich unter keramischen Fliesen und Natursteinen sowie elastischen und textilen Bodenbelägen.

Durch den Einsatz von Leichtfüllstoffen ergeben sich höhere Flächenleistungen als bei konventionelle Ausgleichsmörteln.

Ardalan® AGM light ist kunstharzvergütet, schnell erhärtend und bereits nach ca. 3 Stunden für Fliesen verlegereif.

Ardalan® AGM light kann bis zur Schichtdicke von 2 bis 20 mm in einem Arbeitsgang aufgetragen werden.

**Ardalan® AGM ist chromatarm nach TRGS 613.**

### Anwendungsbereiche

Universeller Reparaturmörtel zum Ausfüllen von Löchern und Vertiefungen in Wand- und Bodenflächen, Egalisieren von Betonböden, zement- und calciumsulfatgebundenen Estrichen, Putz der Mörtelgruppe P II und P III sowie zum Ausgleichen von Podesten und Treppenstufen. Weiterhin zur Herstellung von Gefällespachtelungen als Ausgleichsschichten in Feucht- und Nassräumen, auf Balkonen und Terrassen sowie auf beheizten Fußbodenkonstruktionen einsetzbar.

### Anforderungen an den Untergrund

Zur Aufnahme von Ardalan® AGM light können Untergründe trocken oder leicht feucht, müssen tragfähig,

fest, rissfrei sowie frei von Schmutz, Trenn- oder Pflegemitteln sein. Es gelten die Anforderungen der DIN 18 365 bzw. DIN 18356.

Bei Estrichen mit Fußbodenheizung sind folgende ZDB-Merkblätter zu beachten: „Keramische Fliesen und Platten, Natur- und Betonwerksteine auf beheizten Fußbodenkonstruktionen“

– „Elastische Bodenbeläge, textile Bodenbeläge und Parkett auf beheizten Fußbodenkonstruktionen“.

Außerdem sind die ergänzenden Hinweise vom Juli 1984 sowie die DIN 4725 Teil 4 zu beachten.

Wenn die Heizung während des Aufbringens von Ardalan® AGM light in Betrieb bleiben soll, ist 24 Stunden zuvor die Oberflächentemperatur des Estrichs auf maximal + 18 °C zu reduzieren. Diese Temperatur darf für mindestens 3 Tage nach dem Aufbringen von Ardalan® AGM light nicht erhöht werden. Danach kann die Vorlauftemperatur täglich um ca. 3 °C gesteigert werden.

### Vorbehandlung des Untergrundes

Untergründe sollen immer vorgestrichen werden. Der Vorstrich dient zur Verminderung der Saugfähigkeit sowie zum Schutz des Untergrundes gegen Feuchtigkeit aus der Ausgleichsmasse. Gleichfalls wird die Benetzung und Verbundfestigkeit der Ausgleichsmasse zum Untergrund verbessert.

### Saugende und poröse Untergründe

Beton, Zement- und calciumsulfatgebundene Estriche) sind mit **ARDAL Grundfestiger** vorzustreichen, wenn abschließend keramische Fliesen und Natursteine verlegt werden. Bei Verlegung von elastischen und textilen Boden-

belägen sowie Mosaikparkett, ist als Vorstrich Ardagrund VK zu verwenden.

**Dichte und glatte Untergründe** (alte Fliesen- und Natursteinbeläge, Terrazzo, alte Spachtelmassen) sowie Untergründe im Sanierungsbereich sind mit **ARDAL Ardapren** oder **Ardagrund express** vorzustreichen, wenn abschließend keramische Fliesen und Natursteine verlegt werden. Bei Verlegung von elastischen und textilen Bodenbelägen sowie Mosaikparkett, ist als Vorstrich **Ardagrund N** zu verwenden.

**Im Außenbereich und in Bereichen mit hoher Wasserbelastung ist ARDAL Grundfestiger 1:5 mit Wasser verdünnt aufzubringen.**

### Verarbeitung

Ardalan® AGM light kann in Schichtdicken von 2–20 mm aufgetragen werden. Wenn auf Ardalan® AGM light mit Nivelliermasse Ardalan N weitergearbeitet werden soll, muss Ardalan® AGM light 24 Stunden getrocknet sein und mit Grundfestiger/Ardagrund VK vorgestrichen werden, bevor Ardalan N aufgetragen wird.

Ardalan® AGM light kann zwischen + 5 und + 25 °C verarbeitet werden. Zum Anmischen werden ca. 4,2 Liter sauberes Wasser, in einem Anrührgefäß vorgelegt und 20 kg Ardalan® AGM light bei laufendem Rührwerk

eingerührt. Die Verwendung eines elektrischen Rührgerätes mit max. 600 UpM und Rührstab ist erforderlich.

Beim Anmischen darauf achten, dass Ardalan® AGM light homogen durchgemischt wird.

Eine Mischzeit von 1 Minute ist notwendig. Nach einer Reifezeit

von 2 Minuten den Mörtel noch einmal kurz durchmischen. Der angemischte Mörtel muss innerhalb von ca. 30 Minuten verarbeitet werden. Ardalan<sup>®</sup> AGM light wird mittels Glättkelle auf den Untergrund aufgezogen.

### Abbindezeit

Abhängig von der Umgebungstemperatur und Schichtdicke ist Ardalan<sup>®</sup> AGM light nach ca. 3 Stunden begehbar und nach 24–48 Stunden weitestgehend ausgehärtet. Während der Abbindezeit ist der Ausgleichsmörtel gegen Zugluft und direkte Sonneneinstrahlung zu schützen.

### Fliesenverlegung auf Ardalan<sup>®</sup> AGM light

Der gespachtelte Untergrund ist nach ca. 3 Stunden für die Aufnahme von keramischen Fliesen und Platten, Mosaiken und Natursteinplatten geeignet. Für die Verklebung von Fliesen und Platten empfehlen sich die Dünnbettmörtel Ardalan's Best S2, ARDAL Ardaflex<sup>®</sup> Top, ARDAL Ardaflex<sup>®</sup> leicht, ARDAL Ardaflex<sup>®</sup> schnell, ARDAL Flexmörtel, ARDAL Ardalth Pro<sup>®</sup>, ARDAL Floorflex oder ARDAL Floorflex schnell. Durchscheinende und verfärbungsempfindliche Natursteine mit ARDAL Ardaflex<sup>®</sup> weiß, verformungsempfindliche mit ARDAL Ardaflex<sup>®</sup> Marmor ansetzen.

### Verklebung von elastischen und textilen Bodenbelägen sowie Mosaikparkett auf Ardalan<sup>®</sup> AGM light

Frühestens nach 24 bis 48 Stunden. Nach einer Trockenzeit von mindestens 24 Stunden vor der

Verklebung von dampfdichten Bodenbelägen die Verlegereife der Spachtelung mittels CM-Gerät zu prüfen. Der Feuchtegehalt soll weniger als 3% betragen.

### Verbundabdichtungen

In nass- und dauernassbelasteten Bereichen sowie im Unterwasserbereich muss auf der gespachtelten Fläche eine Verbundabdichtung in Kombination aus Fliesen und Platten und geeigneten ARDAL Verbundabdichtungssystemen erstellt werden. Die ZDB-Merkblätter „Belagskonstruktionen mit Fliesen und Platten ausserhalb von Gebäuden“, Stand Oktober 2005, „Hinweise für die Ausführung von Abdichtungen im Verbund mit Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten für den Innen- und Außenbereich“, Stand Januar 2005 sowie „Keramische Beläge im Schwimmbadbau – Hinweise für Planung und Ausführung“, Stand Oktober 2005 sind zu beachten.

### Arbeitsschutz

Enthält Zement. Augen- und Hautreizungen sind möglich. Bitte beachten Sie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Gebinden und in den Sicherheitsdatenblättern.

### Lagerung

Kühl und trocken. Originalverpackt ca. 6 Monate lagerfähig. Herstellungs- und Mindesthaltbarkeitsdatum siehe Sackbedruckung (Chargen-Nummer: 1. Ziffer = Produktionsjahr; 2. und 3. Ziffer = Produktionswoche).

### Lieferform

Ardalan<sup>®</sup> AGM light: 20-kg-Sack

Grundfestiger: 1-kg-Flasche (10 Stück im Karton), 5-kg-Kanister, 10-kg-Kanister, 150-kg-Fass, 600-kg-Container, 1000-kg-Container

Ardapren<sup>®</sup>: 1-kg-Flasche (10 Stück im Karton), 5-kg-Kanister, 150-kg-Fass, 1000-kg-Container

Ardagrund VK: 10-kg-Kanister, 20-kg-Kanister, 150-kg-Fass, 600-kg-Container

Ardagrund N: 10-kg-Kanister

### Technische Angaben und Daten

(Siehe Rückseite)

## Technische Angaben und Daten

### Materialbasis

Zement, kunstharzvergütet, mit Leichtfüllstoffen, trasshaltig

### Farbe

grau

### Anwendung

Wand- und Bodenausgleich im Innen- und Außenbereich

### Verarbeitungstemperatur

+5 °C bis +30 °C, am besten zwischen +15 °C und +20 °C

### Mischungsverhältnis

20 kg Pulver mit ca. 4,2 l Wasser

### Verarbeitungszeit

ca. 30 Minuten

### Schichtdicken

2–20 mm

### Verbrauch

ca. 1,1 kg/m<sup>2</sup> je mm Schichtdicke

### Begehbarkeit

nach ca. 3 Stunden

### Verlegereife - keramische Beläge

sobald begehbar, nach ca. 3 Stunden

### Verlegereife - elastische und textile Beläge

frühestens nach 24 bis 48 Stunden

### Belastung durch Stuhlrollen nach DIN EN 12529

ab 2 mm Schichtdicke gegeben

### Auf Fußbodenheizung

geeignet, entsprechendes Merkblatt und ergänzende Hinweise des Zentralverbandes des Deutschen Baugewerbes beachten

### Giscode

ZP 1 – chromatarm gemäß TRGS 613

### Reinigung der Arbeitsgeräte

In frischem Zustand mit Wasser

Die angegebenen Werte gelten bei +20 °C und 65% relativer Luftfeuchte. Niedrige Temperaturen verlängern die Trockenzeit, höhere verkürzt die Trocknung.

Mit unseren anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift wollen wir die Käufer/Verarbeiter aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen der Praxis nach bestem Wissen beraten; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluß auf die Baustellen-Bedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben.

Beratung und Auskunfterteilung begründen kein Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Bei industrieller Produktion empfehlen wir auf jeden Fall ausreichende Praxisversuche.

Für die einwandfreie, gleichbleibende Qualität unserer Erzeugnisse übernehmen wir die Gewähr.

Im übrigen gelten unsere Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Überreicht durch: